
Subject: ws eine schon allzu oft gestellte Frage, aber ich versuchs mal
Posted by [Christiane](#) on Thu, 20 Mar 2008 20:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr da,

vor ca. einem dreiviertel Jahr wurde bei mir ein erblich bedingter Haarausfall diagnostiziert, was mich ziemlich bange machte. Auf Rat der Hautärztin habe ich die Pille genommen, jedoch sie vor ca. 3 Monaten wieder abgesetzt, weil ich sie einfach überhaupt nicht gut vertrage. (Ich hatte sie bereits früher nie vertragen weshalb ich auch schon einige Produkte ausprobiert hatte: ...Zudem nehme ich seit damaligem Zeitpunkt Regaine für Frauen.

Ich bin jetzt im Vorbereitungsdienst und stehe ziemlich unter Druck, sodass ich GsD mal nicht immer in den Spiegel geschaut habe, dennoch werden meine Haare zusehends dünner und der Scheitelbereich ist sehr lichte... Ich kanns nicht ignorieren und wollte mal nachhören, ob es nicht irgend was gibt, was hier helfen kann.

Liebe Grüße und vielen Dank vorab!!

Subject: Re: ws eine schon allzu oft gestellte Frage, aber ich versuchs mal
Posted by [Elena](#) on Mon, 24 Mar 2008 11:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, ganz sicher helfen nur Psychotherapie und Haarauffüllung (bzw. Zweithaar). Eine Perücke kann man auch vom Lohnsteuer absetzen (habe grade beim "Konz" gelesen)
Alles Andere kann den Prozess nur einwenig verlangsamen.
Ich komme damit selber nicht recht klar und bin sehr unglücklich.

LG

Elena
